

Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 31 vom 30 Juli 1904

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 31

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 31 vom 30. Juli 1904.

Die Automoppler von vorne und von hinten.

Von vorne gesehen, der Automoppliste,
Sieht er schon aus wie'n altes Rittgerüfte!
Die Augen verwahrt mit einem Visier von Drahtgaze,
Von der ganzen Wifage kaum sichtbar die Spitze der Nase.
Unförmig hocht er in einer abscheulichen Rüstung
Auf seinem „Schlachtroß“, und geht auch aus auf Verwüstung
Ganz wie die alten, die „Ritter“ in Eisenblech.
Und — vornehm' wie die — gerade so rüchichtslos, frech
Haust er drauflos: Verrennt der Stadthäuser Mauern
Entseht die Dörfer und räbert und mordet die Bauern!
So ist er von vorn, wie's feudale Schädelhäubchen
Die Welt noch ansieht — mit seinem „gelockerten Schräubchen“ ...
Doch weil er nicht durchkommt jetzt mehr mit seiner Borniertheit,
Und „Distinction“ bei ihm nur als Ungeniertheit —
Deutsch Unverschämtheit — sich zeigt in der spleenigen Sucht,
So sucht er, wenn's schief geht, sein „Antheil“ meist in der Flucht!

Von vorn schon nicht schön, ist er's noch viel weniger von hinten:
Wenn er so ausreißt — 's ist ganz ohne Brille zu finden
Auch ohne sein Pelzkleid — erscheint er als rechter Hase!
„Vornehme“ Hasen — eine „feine“, moderne Rasse ...
Ei Gallali! Daß die man doch „schießen“ lasse
Mit Buken-Schrot! Und ob einer noch so rase
Unterm Hasenpanier — eine weitgehn'de „Büchse“ ward schon
Erunden für ihn: Man schießt ihn per Telephon!
Man hörte zwar jüngst, sie hätten die Schweiz „im Magen“,
Weil die nicht zugibt, daß sie mit ihren Stinfwagen
Von allen Straßen wie Hasen die Sicherheit nagen,
Man packte zu derb die Autopelze am Kragen ...
Doch „Auto-Verferfer“, die „klemmt“ man, sie totzulagen —
„Es gibt kein Bild mehr!“ So hört man die Nimrode klagen —
Hier ist gar „Dochwild“! Frisch auf zum lustigen Jagen! ...



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! · VERTRETER ALLERORTS



Aug. Girsberger

24 Oberdorf

Zürich

Krankentische

54 Nachtstühle

Krankenfahrstühle

Klappstühle * Rohrmöbel

Rollschutzwände

Für Offiziere speziell

höchst empfehlenswert:

Chrom Glacés

weisses, äusserst haltbares
Leder, von wunderbar wei-
chem Griff, wird weder von
Nässe noch Schweiß hart.
Fr. 3.50 per Paar. 21

Detail Zürich
Weinplatz (Hotel Sch...ert)



Filialen: Lausanne Bern, St Gallen Basel.



Aufmerksamkeit

verdient

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobli-
gationen, welche unterzeichnetes Spezial-
geschäft jedermann Gelegenheit bietet,
sich durch Barkauf oder monatliche Bei-
träge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 200,000, 150,000, 100,000,
75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5,000, 3,000 etc.
werden gezogen und dem Käufer die
Obligationen successive ausgehändigt.
Kein Risiko. Jede Obligation wird ent-
weder in diesen od. spätern Ziehungen
zurückbezahlt. 189

Die nächsten Ziehungen finden statt:
August, 20. August, 14. September, 30. Sept.
Oktober, 15. Oktober, 20. Oktober, 1. Nov.
10. November, 1. Dezember, 15. und 31. Dez.
Prospekte versendet auf Wunsch
gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Pariser

Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 14

Aug. de Kernen
Zürich I.

◆◆ Weine ◆◆

Rote und weisse, alte und neue, glanzhelle, hiesiges Gewächs,
auch Waadtländerweine, sowie Coupierweine, weiss u. rot.
und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen
offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Lelb-
Gebinde von 50 Liter an zur Verfügung. 166

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften
Winterthur.

Coutellerie Bleuler

13 Rindermarkt — Zürich I — Poststrasse 2

Gegründet 1853

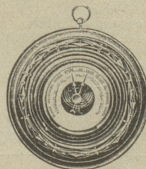
empfiehlt sich höflich bei vorkommendem Bedarf in prima

Messerschmiedwaren

vom gewöhnlichen bis feinsten Genre. 191

Verkauf von den bestempfohlenen Rasierapparaten

→ „Star“ und „Rapide“ ←



Wir senden jedem Interessenten unsere
neuen Prachtkataloge über

Aneroid-Barometer

Photograph. Apparate

Colmonts neueste Feldstecher

Görz Triöder Binocles etc.

Original-Fabrikpreise. — Auf Wunsch Ratenzahlungen.

Fabrik-Dépôt optischer Instrumente:

A. Meyer & Cie., Zürich II, B.

Alfred Escherplatz No. 2, b. Bahnhof Enge. 139 a

Die ärgsten Feinde der Einbrecher und Spitzbuben

sind die Kassenschränke Marke
Schwyzer, feuersicher einbruch-
sicher, sturzsicher. 151
Zürcher Geldschrankfabrik u.
Konstruktionswerkstätten A. G.

vorm. Emil Schwyzer & Co.
Zürich-Albisrieden.

Buchhaltung, Stenographie, Schönschreiben,

Maschinenschreiben, Rundschrift
Lackschrift, kaufmänn. Rechnen,
Handels-Korrespondenz, Vorbe-
reitung für das Bankfach Hotel-
Bank-, Bau- und Fabrik-Buch-
haltung lehrt gründlich in Tages-
und Abend-Kursen 171

Gademann's

Schreib- und Handels-Kurse

Zürich I, Gessnerallee 50,
nächst Hauptbahnhof.

International. Privatdetektiv. Auskunfts-
BUREAU ZÜRICH. 1891-1904
Unsere Auskünfte sind gratis. Charakter: Ruf. Vermögen.
Erwähnen Sie die Firma Primus in allen Verbindungen.

Lose

vom Stadttheater in Zug versen-
det à 1 Fr. und Listen à 20 Cts.
das Hauptloseversand-Depot Frau Haller.
Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratislos. 187

Witzbüntels Verzweiflung.

Bei der großen Ueberflut, wenn ich auch im Schatten sitze,
Wild und eilig Reime schreibe, find' ich leider keine Witz.

Wenn ich mein Gehirn sitze, Federn laue und zerflutze,
Und aus Zeitungen stutze, immer kommen keine Witz.

Pegasus hat keine Witz, daß ich mir den Kopf besputze;
Pfeilgeschwind wie tolle Witz, sind zum Teufel schönste Witz.

Dol' ich aus der Rockfleut, mein Papier zur schnellen Stutze,
Boshaft bricht die Bleistift-Spitze, macht sich selber dumme Witz.

Was aus jeder Porenflut, ich verzweifelt mir nottutze,
Praktisch auf Manschetten stutze, sind bei Weitem keine Witz.

Merken muß ich armer Witz, was ich sorgenvoll „stutze“,
Oder gar noch „belleututze“, ist zu traurig ohne Witz!

Kaufleute und Hoteliers

finden gründliche Ausbildung in modernen Sprachen und Buchführung im Institut Delessert, Château de Lucens (Vaud). Prospekte gratis durch Porchet & Paf, Dir. u. Besitz.

Motorvelo 2-3 HP

1a. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Lose

für das Ferienheim Grubisbalm
versendet à 1 Fr. per Nachn.
Frau Blatter, Loseversand,
Ben. Erster Treffer Fr. 5000,
3000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.

Louis Engelhardt

Dekorateur

14 Linthescherstr. — Zürich — Linthescherstr. 14

Ameublements.

71

Buch über Ehe

von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
Preisliste über int. Bücher gratis. 13
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Jntimitäten

30 intime Szenen. Visitformat
Fr. 1.50 in Briefmarken.
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber.

Absolut einziges Spezialgeschäft.

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

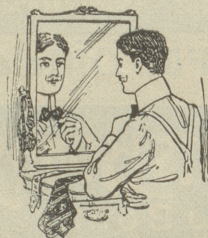
Gicht- und Rheumatismus- Thee

von äusserst wohltätiger Wirkung bei veralteter Gicht und rheumatischen Schmerzen entfernt durch innerlichen Gebrauch die Krankheitsstoffe aus dem Körper.
Preis Fr. 1.75. Haupt-Depot: Adler-Apotheke
A. Swoboda in Schwanden-Glarus. 53

Geld „viel“ Geld

monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne besonder. Kenntnisse leicht, ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des

„MERKUR“ Mannheim, (Baden)
Postfach 351. 73



Herren-Hemden

Weiss und farbig, nach Mass und ab Lager
— in allen Preislagen. —

Kragen, Cravatten, Unterkleider etc.

C. Weyermann & Co.

Nachfolger von
Gebrüder Schmid

29 Strehlgasse — Zürich — Strehlgasse 29



O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 5, 10 in Briefmarken.

A. C. Schiller, Verlag.
Berlin Ck. 19.



Müller & Ribi, Winterthur

zum Bühlhof.

Spezialitäten in Relief-Wandtellern und modern. Gartendekorationen
Gnommen

liegend und stehend in verschiedenen Grössen und nur ganz feiner Ausführung.

Tier-Figuren in diversen Grössen, feine Figuren für Salons, Vestibules, Treppenhäuser etc.
Gruppen: Gens, Hirsche, Rehe etc.

→ Tier-Köpfe in ganz grosser Auswahl ←

Passende Figuren für Elektrische- und Gasbeleuchtung.

Schaufenster-Reklame-Figuren.

Neuheiten für Buffets und Tables d'hôtes.

Blumen-Figuren Geflochtene Tafel-Dekorationen
182 Blumenhalter, Palmenständer etc.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, str. Dels in Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer.
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Mense.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405 Glarus.

Schwerhörigkeit.

Ich bestätige gerne, daß Sie meine 60 jährige Mutter durch briefliche Behandlung von Schwerhörigkeit und Ohrensausen befreit haben. Diese glückliche Kur hat bei allen, denen der Fall bekannt war, Zutrauen in Ihre Behandlungsweise erweckt und dürfen Sie auf weitere Kundtame aus hiesiger Gegend zählen. Eifen, Rt. Marqu, den 28. September 1902. Martin Schwarz, Buchhändler.
Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt: Eifen, den 28. Sept. 1902. Jegge, Gemeindevorstand.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 32g

Jede praktische Hausfrau

kaufe sich unsere Kochkiste

Hausfreund

kocht ohne Feuer jede Speise gar. Grösste Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.

Bequem und billig.

Prospekte gratis und franko.

184

Zwinkl & Kieser, Kreuzlingen.



Ursache, Wesen und Heilung

der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Goldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903. Gold. Medaille, London, Crystalpalast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38. Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode einzig in ihrer Art.

Zeichnungen f. Gelegenheit. humoristisch
z. Hochzeiten u. Festen m. künstl.
Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert

Butz & Fleursheimer,

Steinmühlengasse 2

Zürich I.